

Allgemeine Naturheilkunde



Die Fachausbildung in Kürze

Beruf: Dipl. Allgemeine Naturheilkunde-
TherapeutIn HPS

Praktikum: Empfohlen Praktikum AM Stufe 1 und 2

Entspricht Richtlinien von:
ASCA und EMR

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre jobbegleitend: 60% Auslastung
- 4 Jahre familienbegleitend: 45% Auslastung

Westliche Therapien und Verfahren genießen zu Recht einen ausgezeichneten Ruf. An der HPS Luzern verknüpfen Sie diese Methoden mit dem östlichen energetischen Wissen.

Die Allgemeine Naturheilkunde ist eine sehr breit gefächerte Ausbildung, mit einer Vielzahl kleiner und in sich geschlossener Therapieformen wie Schüsslersalze oder Bachblüten. Zusammen mit dem energetischen Wissen der TCM verfügen Sie über äusserst vielfältige und wirksame Therapiemöglichkeiten.

Sie verbinden diese westlichen Therapien mit den Theorien der TCM. Damit stehen Ihnen äusserst wirkungsvolle Therapien zur Verfügung.

Hintergrund

Als integralen Bestandteil der Natur begreift die Allgemeine Naturheilkunde den Menschen. Ganzheitlich spiegeln sich die Elemente und Prinzipien der Natur im Organismus des Menschen.

Krankheit ist daher nie ein ungeordnetes Vorkommen von Symptomen. Vielmehr ist sie eine Störung von Regulationsprozessen, und es gilt herauszufinden, welche Ordnung hinter dieser Störung steckt.

Therapien wie Diätetik, Phytotherapie, Hydro- und Wickeltherapie sowie Verfahren wie Schröpfen, Blutegeltherapie, Baunscheidtieren, Mikroaderlass und Purgieren – diese europäischen Verfahren beweisen seit alters ihre einmalige und beharrliche Nützlichkeit.

Nutzen der Allgemeinen Naturheilkunde

Beim Baunscheidtieren, beispielsweise, wird die Haut oberflächlich mit feinen Nadeln gereizt. Durch Einmassieren des Baunscheidtöls auf die Hautreizung führt dies zu einem Ausschlag mit kleinen Pusteln, und diese Pusteln regen den Stoffwechsel und damit den Heilungsprozess intensiv an.

Die Blutegeltherapie, als ein anderes Beispiel, erlebt eben eine ungeheure Renaissance. Die Schulmedizin wendet Blutegel für die Wundheilung in der plastischen Chirurgie an. Die moderne Naturheilkunde behandelt venöse Gefässprobleme, Entzündungen der Gelenke und Hautprobleme erfolgreich.

Bereits im 19. Jahrhundert integrieren Naturheilpraktiker fernöstliche Erkenntnisse über Akupunktur und Meridiane. Diese Integration verstärkt und vervielfacht den Nutzen der Allgemeinen Naturheilkunde.

Allgemeine Naturheilkunde an der HPS Luzern

Ihre Ausbildung setzt sich aus drei sich ergänzenden Teilen zusammen: Fachrichtung, Zusätze für den Beruf und Praktikum. Im Teil Fachrichtung erlernen Sie die TEN-Grundlagen und spezialisieren sich anschliessend auf Allgemeine Naturheilkunde sowie Fussreflexzonen.

Im Teil Zusätze für den Beruf erarbeiten Sie sich das Wissen, das Sie zusätzlich brauchen, um Ihre Praxis kompetent zu führen. Im Praktikum arbeiten Sie direkt mit PatientInnen zusammen, und erlangen auf diese Weise Sicherheit und Praxiswissen.

So erlernen Sie das westlich-biochemische und das östlich-energetische Wissen. Diese Verbindung zwischen West und Ost hilft Ihnen und Ihren PatientInnen auf einzigartige Weise.

Was ist uns wichtig

Fussreflexzonen-Massagen wirken besonders nachhaltig und sind sehr wohltuend. In besonders tiefe Entspannungszustände führen Sie Ihre KlientInnen mithilfe der Psychozon-Massage. Speziell wichtig ist es, phytotherapeutisches und diätetisches Wissen in Beziehung zum energetischen Wissen zu setzen.

So bezieht sich im Westen Ernährungsberatung und Kräuterheilkunde sehr stark auf das Wissen über biochemische Substanzen wie Eiweisse, Fette und Kohlenhydrate und ihrer Wechselwirkung mit dem Stoffwechsel. Dadurch könnte jemand auf die Idee kommen, einer DurchfallpatientIn Schwarzttee zu geben. Schliesslich wirken die vielen Gerbstoffe dieses Tees stopfend.

An der HPS Luzern erarbeiten Sie sich jedoch zusätzlich eine energetische Perspektive. Deshalb untersuchen Sie auf energetischer Ebene, ob der Schwarztee bei dieser bestimmten PatientIn wirklich das Richtige gegen Durchfall ist – oder das absolut Falsche.

Empfehlung

Ergänzen Sie Ihre Ausbildung Allgemeine Naturheilkunde mit den Praxis Fachthemen, und bringen Sie sich im Bereich weiterer beruflicher Aspekte auf das geforderte Niveau der geplanten eidg. Höheren Fachprüfung.

Anregung

Die Wirkung der Blutegeltherapie beruht auf dem Sekret, das die Blutegel zur Gerinnungshemmung in das Blut einfliessen lassen. Es ist der Naturwissenschaft noch nicht möglich gewesen, dieses Sekret so zu analysieren, dass sie es künstlich synthetisieren könnte.

Zertifikat und Diplom

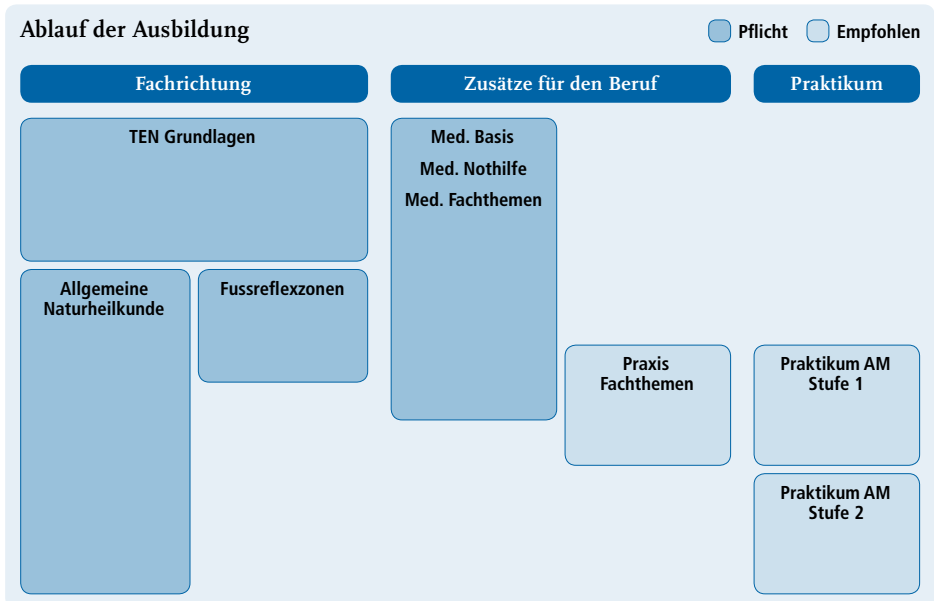
Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfung das Zertifikat Allgemeine Naturheilkunde-TherapeutIn HPS. Reichen Sie eine Diplomarbeit ein, stellen wir Ihnen Ihr Fachdiplom aus.

Ihr persönlicher Ausbildungsplan

Unverbindlich erstellen wir Ihnen Ihren Ausbildungsplan – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Rufen Sie uns an.

Schlüsselbegriffe

- Traditionelle Europäische Naturheilkunde
- Allgemeine Naturheilkunde
- Bach-Blüten
- Hydrotherapie
- Wickeltherapie
- Schröpfen
- Blutegeltherapie
- Baunscheidtieren
- Mikroaderlass
- Purgieren
- Fussreflexzonen-Massage
- Ost und West



E = Einführendes Modul
V = Vertiefendes Modul
 (Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht
□ = Empfohlen

AN = Allgemeine Naturheilkunde

TEN = Traditionelle Europäische Naturheilkunde

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand (Präsenzzeit und Lernaufträge) i.S. Art. 42 Abs. 1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):
 6 Fachbücher ca. 388.–
 45 empfangene Behandlungen (siehe Prüfungsreglement)

Benötigte Module		Seite	AN	Lernstunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
TEN Grundlagen				758	388	8'805.–
E	Craniocervical Einführung	138	■	38	24	650.–
E	Ernährung nach den 5 Elementen	142	■	66	33	720.–
E	Fussreflexzonen-Massage	145	■	72	36	765.–
E	Homöopathie Notfallapotheke	151	■	60	30	638.–
E	Humoralmedizin	152	■	72	36	765.–
E	Irisdiagnostik	154	■	48	24	612.–
E	Kochen Basis	157	■	24	12	428.–
E	Lymphdrainage Basis	159	■	84	42	893.–
E	Massage Basis	161	■	120	60	1'275.–
E	Phytotherapie Basis	176	■	72	36	765.–
E	Shiatsu Basis	193	■	54	27	574.–
E	Touch for Health 1	207	■	24	14	360.–
V	Touch for Health 2	207	■	24	14	360.–
Fachrichtung Allgemeine Naturheilkunde				1'427	716	15'251.–
E	Bach-Blütentherapie	131	■	126	63	1'339.–
E	Baunscheidtieren & Bluteigel	132	■	18	9	275.–
E	Biochemie	135	■	72	36	765.–
E	Diätformen	141	■	36	18	383.–
E	Ernährungspädagogik	142	■	108	54	1'148.–
V	Ernährungspathologie	143	■	36	18	383.–
V	Gewürze in der Medizinischen Anwendung	147	■	42	21	536.–
E	Heilpflanzen Zubereitung	150	■	24	12	367.–
E	Hydrotherapie	152	■	60	30	640.–
V	Klinische Therapeutik Naturheilkunde	157	■	360	180	2'700.–
V	Kochen Spezial	158	■	30	15	536.–
V	Materia Diätetica	164	■	66	33	842.–
V	Materia Medica & Rezepturen	164	■	150	75	1'800.–
E	Moxa Schröpfen Narben	167	■	36	18	459.–
V	Phytotherapie Geschichte	176	■	24	12	255.–
V	Phytotherapie Toxikologie	177	■	36	18	459.–
E	Schüssler Mineralsalze Antlitzdiagnostik	191	■	72	36	765.–
E	Schüssler Mineralsalze Biochemie	191	■	36	18	383.–
E	Wickel	211	■	42	21	536.–
V	Zungendiagnostik	211	■	48	24	510.–
V	Prüfung Allgemeine Naturheilkunde	181	■	5	5	170.–
Fachrichtung Fussreflexzonen				233	119	2'593.–
E	Fusstherapie TCM	145	■	42	21	446.–
V	Kleingruppe	155	□	24	12	500.–
E	Organsprache der Füsse	172	■	60	30	638.–
E	Pränatalarbeit Metamorphose	180	■	18	9	191.–
E	Psychozon-Massage am Fuss	182	■	60	30	638.–
E	Reflektorische Lymphdrainage	190	■	48	24	510.–
V	Prüfung Fussreflex	181	■	5	5	170.–
Zusätze für den Beruf				1'184	603	12'897.–
E/V	Medizinische Basis	91	■	268	136	2'679.–
V	Medizinische Fachthemen	91	■	856	430	9'377.–
E/V	Medizinische Nothilfe	85	■	60	37	841.–
V	Praktikum AM Stufe 1	111	□	270	270	4'051.–
V	Praktikum AM Stufe 2	111	□	530	530	ab 5'091.–
E/V	Praxis Fachthemen	87	□	300	150	3'189.–
Allgemeine Naturheilkunde gesamt				3'602	1'826	39'546.–
Zusätzliche Kosten						siehe Legende

Fordern Sie Ihren persönlichen Ausbildungsplan an.

Kurzausbildung

Fachausbildung

Studiengang

Zusatzbildung

NDA/Weiterbildung

Praktikum

Module A-Z

Infos

Anhang